



Institut für **Interkulturelle**
und **Internationale**
Studien



InIIS Newsletter

Neue Projekte, Posten und Ehrungen

Dr. Ulrich Franke wird im Wintersemester 2015/16 die Professur für Politikwissenschaft mit dem Schwerpunkt Außenbeziehung westeuropäischer Staaten am Fachbereich Gesellschaftswissenschaften der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main vertreten.

Dr. Natalia Besedovsky ist ab dem 1. Juli Assoziierte Junior Fellow am Hanse-Wissenschaftskolleg in Delmenhorst.

Dr. Sophia Hoffmann ist ab Juli ebenfalls Assoziierte Junior Fellow am Hanse-Wissenschaftskolleg. Im Rahmen ihres Fellowships wird **Hoffmann** im Sommer 2017 am HWK ein internationales Symposium zum Thema „Humanitäre Hilfe im Nahen Osten“ veranstalten.

Prof. Klaus Schlichte wurde im April 2015 für zwei Jahre zum Mitglied des Forschungsbeirats der „Stiftung Wissenschaft und Politik“, Berlin, ernannt.

Im Wintersemester 2015/16 ist **Schlichte** Fellow am Käthe-Hamburger-Kolleg an der Universität Duisburg-

Essen. In dieser Zeit wird er von Dr. Gabi Schlag (z.Zt. Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg) vertreten.

Seit Juni 2015 vertritt **Dr. Alex Veit** die wissenschaftlichen Mitarbeiter*innen als stellvertretendes Mitglied des Fachbereichsrats im FB 8. Zusätzlich vertritt **Veit** seit Herbst 2014 die wissenschaftlichen Mitarbeiter*innen im Vorstand des InIIS.

Neue Publikationen

Von **Prof. Martin Nonhoff** und **Dr. Frieder Vogelmann** erschien in der *Zeitschrift für Diskursforschung* der Aufsatz "Die Normalisierung von Einkommensteuern. Eine Analyse der Einführung der Reichseinkommensteuer 1919/1920".

Zusammen mit Dr. Teresa Koloma Beck (HU Berlin) hat **Dr. Alex Veit** das Mitte Juni in der *Zeitschrift für Internationale Beziehungen* erschienene Forum „Widerstand und Herrschaft in der Weltgesellschaft“ herausgegeben. **Veit** und Koloma Beck leiten das Forum mit einem gleichnamigen Artikel ein. **Prof. Klaus Schlichte** veröffentlichte im selben Forum „Herrschaft, Widerstand und die Regierung der Welt. Zur

historischen Soziologie internationalisierter Politik“.

Veit rezensierte zwei Bücher von Séverine Autesserre: *The Trouble with the Congo (2010) & Peaceland (2014)*. Der Beitrag erschien im *European Review of International Studies*.

Dr. Sophia Hoffmanns Artikel „Wen schützen Flüchtlingslager? Care and Control im jordanischen Lager Azraq“ wurde von der Zeitschrift *Peripherie* angenommen und erscheint voraussichtlich im August.

Als einer von drei Autoren veröffentlichte **Prof. Sebastian Botzem** „Legitimation Strategies of Corporate Elites in the Field of Labor Regulation: Changing Responses to Global Framework Agreements“ in: Glenn Morgan, Paul Hirsch, Sigrid Quack (Hg.), *Elites on Trial, Research in the Sociology of Organizations*.

Von **Prof. Susanne K. Schmidt** erschienen drei Sammelbandbeiträge:

1) (mit Michael Blauburger und Tilman Krüger) „Internationalizing Law against the Odds: The Power of Courts and Their Limits.“ In: Heinz Rothgang/Steffen Schneider (Hrsg.), *State Transformation in OECD Countries. Dimensions, Driving Forces, and Trajectories*, Basingstoke: Palgrave Macmillan.

2) (mit Michael Blauburger) „Soziales Europa: Der Interpretationsspielraum des Gerichtshofes der Europäischen Union“. In: Ulrich von Alemann/Eva G. Heidbreder/Hartwig Hummel/Domenica Dreyer/Anne Gödde (Hrsg.), *Ein soziales Europa ist möglich. Grundlagen und Handlungsoptionen*, Wiesbaden: Springer VS.

3) „The shadow of case law: The Court of Justice of the European Union and the Policy Process.“ In: Sonia Mazey/Jeremy Richardson (Hrsg.), *European Union. Power and Policy-Making*, Oxon und New York: Routledge.

Von **Prof. Klaus Schlichte** erschienen neben dem oben genannten Artikel:

1) „Macht und legitime Herrschaft bewaffneter Gruppen“, in: Holger Zapf / Samuel Salzborn (Hg.), *Krieg und Frieden. Kulturelle Deutungsmuster*, Frankfurt a.M.: Peter Lang (i.Ersch.).

2) „Der internationale Staat. Parallelen politischer Herrschaft in Zentralasien und Subsahara-Afrika“, in: Hans-Jürgen Burchardt / Stefan Peters (Hg.), *Staat in globaler Perspektive. Neue und alte Entwicklungsstaaten*, Frankfurt a.M.: Campus, 137-156. Rezension von Christine Fari / Sumit Ganguly (eds.): *Policing Insurgencies. Cops as Counterinsurgents* für *Law and Society Review*.

Vorträge, Workshops, Konferenzen

Marcus Wolf und **Sebastian Möller** hielten im April einen gemeinsamen Vortrag zu "Expertise matters: Public affairs agencies and civil society organizations in European financial regulation" beim IAPSS World Congress am Birkbeck College in London. Das Paper wurde unter die sechs besten Konferenzbeiträge gewählt, bei der Wahl des IAPSS Award of Academic Excellence.

Warum ist Bremen eigentlich ein eigener Stadtstaat, und warum regiert hier seit nahezu 70 Jahren immer dieselbe Partei? Diese Fragen diskutierte **Prof. Lothar Probst** in einem Gastvortrag mit dem Titel „Bremen – A Unique Case in the Federal Republic“ am Hanse-Wissenschaftskolleg im März.

Im April hielt **Dr. Alex Veit** bei der Tagung „Politische Soziologie transnationaler Felder“ der Deutschen Gesellschaft für Soziologie (DGS, Sektion Politische Soziologie) einen Vortrag zum

Thema „Anti-Austeritätsproteste und internationale Staatsschuldenpolitik“.

Im Februar veranstaltete **Dr. Frieder Vogelmann** zusammen mit Eva Buddeberg (Frankfurt/Main) und Stefan Gosepath (FU Berlin) die Tagung "Moralisches Fundament, neoliberale Strategie oder einfach nur à la mode? Verantwortung in Philosophie, Gesellschaft und Politik". Unter anderem haben dort Klaus Günther, Nicola Lacey, Julia Eckert und Ellen Reichel vorgetragen.

Im Mai nahm **Prof. Sebastian Botzem** an der Konferenz "New Directions in International Political Economy" an der University of Warwick teil und präsentierte dort seine Forschungsergebnisse zur internationalen Zusammenarbeit von Finanzmarkt-Regulierungsbehörden unter dem Titel "An International Network of Regulators? Inter-Organizational Relations of Financial Supervisory Agencies"

Im März hat **Dr. Benjamin Werner** sein Aufsatzmanuskript "Why is the Court of Justice of the European Union accepted? Three mechanisms of opposition abatement" auf der 14. Biennial Conference der European Union Studies Association (EUSA) in Boston, MA, USA präsentiert.

Auf der selben Konferenz präsentierte **Prof. Susanne K. Schmidt** mit Michael Blauburger den gemeinsamen Aufsatz "Welfare Migration? Free Movement of EU Citizens and Access to Social Benefits."

Gemeinsam mit Philipp Genschel (Jacobs/EUI) organisierte **Schmidt** den Workshop „Re-reading Scharpf: Workshop with (and in honor of) Fritz Scharpf“, am European University Institute in Florenz, 24. – 25. April. Anlässlich des 80. Geburtstages von Fritz Scharpf diskutierten viele ehemalige SchülerInnen und KollegInnen über

zentrale Themen seines Werkes: Föderalismus (Benz/ Grande), Europäische Integration (Falkner/ SK Schmidt), Demokratie (Ganghof/ VA Schmidt), akteurzentrierter Institutionalismus (Immergut/ Börzel), Wohlfahrtsstaat (Hemerijk/Höpner) und Euro-Krise (Héritier/ Enderlein).

Angelika Schenk präsentierte am 21. Mai ein Paper zur "Sozialen Dimension der Europäische Bürgerschaft" auf dem "Workshop for Young EU Lawyers" an der London School of Economics and Political Science. **Ausserdem diskutierte Schenk** am 15. Juni im EuropaPunkt Bremen auf dem Podium der Veranstaltung "Die EU ohne Großbritannien? Eine andere EU mit Großbritannien?" gemeinsam mit Dr. Fabian Zuleg, European Policy Centre, Dr. Hermann Kuhn, Europa-Union Bremen und Christian Bruns, Bremer EU-Vertretung in Brüssel.

Im Juni nahm **Dr. Sophia Hoffmann** an dem Workshop "Critical Perspectives on Human Mobility" statt, der vom "Gender, Conflict and Climate Change Netzwerk" der Universität Hamburg veranstaltet wurde. Der Workshop brachte WissenschaftlerInnen zusammen, die entweder zu Klimawandel-bezogener oder Konflikt-bezogener Migration forschen. **Hoffmann** trug über verschiedene Migrationsströme in und um Syrien vor.



TeilnehmerInnen des Workshops Workshop "The Political Anthropology of Internationalized Rule" am HWK in Delmenhorst.

Vom 10. -12. Juni veranstalteten **Prof. Klaus Schlichte, Dr. Jude Kagoro und Sarah Biecker** den Workshop "The Political Anthropology of Internationalized Rule" am Hanse-Wissenschaftskolleg in Delmenhorst. Die Anthropologin Prof Carola Lentz, z. Zt. Fellow am HWK, war Co-Veranstalterin. Die Vortragenden kamen aus Großbritannien, USA, Dänemark, Deutschland und Uganda. Bei dem selben Workshop hielt **Dr. Sophia Hoffmann** hielt den Vortrag „Researching Migration in the Middle East: The Possibilities and Limits of Ethnography“.

Prof. Klaus Schlichte hielt in den letzten Monaten die folgenden Vorträge:

April: Keynote Address *Does it fit? IR theories and current armed conflicts*, International Association for Political Science Students, 17th World Congress, Birkbeck College, University of London

Februar: *Uganda's Budget. On an internationalized technology of government*, International Studies Association, Annual Convention, New Orleans, Louisiana.

Februar: *Budget Support: Emergence, Forms and Experiences*, UNDP, Bureau for Policy and Programme Support, New York City

In April, **Austin Ezejiolor** presented a paper entitled "The Rise of Armed Groups in the Niger Delta" at an international conference in Abuja, Nigeria, organized by the African Peace Research and Education Association (AFPREA), the African arm of the International Peace Research Association (IPRA). The conference, held at the ECOWAS Parliament in Abuja, was well-attended with participants from Africa, Asia, Europe, North America and South America.



Impressions of the conference in Abuja, Nigeria attended by **Austin Ezejiolor**

As a follow-up to the conference, **Ezejiolor** organized a workshop at the Niger Delta University in Bayelsa State, Nigeria, where he discussed some of preliminary results of his dissertation with a local academic audience. This generated very helpful debate and feedback.

Netzwerke und Forschungsgruppen

Dr. Alex Veit organisierte Im Rahmen des Arbeitskreis Gewaltordnungen der Deutschen Vereinigung für Politische Wissenschaft (DVPW) gemeinsam mit Philipp Münch (SWP Berlin) den Workshop „Intermediäre der Herrschaft – Herrschaft der Intermediäre? Lokale Eliten und internationalisierte Regierung“. Veit leitete den Workshop mit einem Beitrag zu Theorien der Intermediarität ein. **Dr. Sophia Hoffmann** sprach zum Thema „Intermediäre als Politisierungsfaktor in der humanitären Hilfe“. Der Workshop fand am 17. April in Räumen der Freien Universität Berlin statt.

Organisiert von **Susanne K. Schmidt, Angelika Schenk und Benjamin Werner** fand im April 2015 das erste Arbeitstreffen der NORFACE-Projektgruppe „Transnationalization and the judicialization of welfare“ (TransJudFare) am InIIS statt. Angereist waren hierzu die ProjektpartnerInnen aus Dänemark, Österreich und den Niederlanden.

Aus der aktuellen Forschung

Angelika Schenk führte im Februar bis Mai mehrere Forschungsreisen in Deutschland, Großbritannien und Belgien durch um dort Experten zum Thema "Studentenmobilität in Europa" im Rahmen ihrer Dissertation zu befragen.

Dr. Sophia Hoffmann verbrachte zwei Wochen zur Feldforschung in Jordanien. In Amman führte sie Interviews mit Sicherheitsexperten von Hilfsorganisationen und besuchte von dort aus ein neu eröffnetes Lager im Norden Jordaniens, in dem syrischen Flüchtlinge untergebracht sind. Das Lager, weitab in der Wüste gelegen, wird gemeinsam von jordanischen Sicherheitskräften und internationalen Hilfsorganisationen geleitet. Aus der Ferne betrachtet, sieht es so aus:



Sophia Hoffmann forschte im Flüchtlingslager in Jordanien.

Wissenstransfer

Im Januar veranstalteten **Prof. Martin Nonhoff und Frieder Vogelmann** eine öffentliche Podiumsdiskussion unter dem Titel "Sprachlos? Politische Theorie und die Krisen der Gegenwart" im Bremer Haus der Wissenschaft veranstaltet. Dabei diskutierten Franziska Dübgen, Jeanette Ehrmann, Regina Kreide, Peter Niesen, Frank Nullmeier und **Martin Nonhoff** unter

Moderation von **Frieder Vogelmann** über die Reaktionen (oder ihr Ausbleiben) der Politischen Theorie auf die aktuellen Krisen etwa in der Ukraine oder im Nahen Osten.

Im Juni nahm **Prof. Sebastian Botzem** an einem ganztägigen Workshop des Wirtschafts- und Währungsausschuss des EU Parlaments in Brüssel teil.

Botzem war als Sachverständiger geladen, um seine Studie zur Rolle der EU in der Internationalen Rechnungslegungsstandardisierung vorzustellen ("The European Union's Role in International Economic Fora, Paper 7: The IASB"), die er für den Ausschusses angefertigt hatte.

Angelika Schenk moderierte am 1. Juni im Haus der Wissenschaft in Bremen eine Podiumsdiskussion zu "Populistischen Parteien in der EU" der S&D-Fraktion des Europäischen Parlaments, an welcher u.a. **auch Prof. Martin Nonhoff** sowie Dr. Joachim Schuster, MdEP, auf dem Podium teilnahmen.

Bei einer internen Veranstaltung der sozialwissenschaftlichen Klasse der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften im Juni kommentierte **Prof. Susanne K. Schmidt** den Vortrag von Bundesverfassungsgerichtspräsident Andreas Voßkuhle „Integration durch Recht - Der Beitrag des Bundesverfassungsgerichts.“

Am 31. Oktober 2014 leitete **Dr. Alex Veit** einen Workshop des Jugendverbands „Die Falken“ zum Thema „Protest gegen Austerität: Bringt das eigentlich was?“

Dr. Frieder Vogelmann nahm an der Podiumsdiskussion „Der Preis der Verantwortung“ teil, die im März ein der Autorenbuchhandlung Marx & Co in Frankfurt am Main stattfand. Weitere Teilnehmer waren Klaus Günther und Axel Honneth (Moderator).

Um die Diskussion über die Wirkungen des Bremer Fünfstimmen-Wahlsystems, die nach der Bremer Bürgerschaftswahl entfachte zu versachlichen, veröffentlichte **Prof. Lothar Probst** zusammen mit Dr. Valentin Schröder eine Analyse der Effekte des Wahlsystems, und stellten diese auf einer Pressekonferenz vor. Die Analyse kann hier eingesehen werden: www.lotharprobst.de.

Medien und Blogs

Am 16. April erschien ein Kommentar von **Dr. Alex Veit** zu islamistischen Anschlägen in Kenia und Nigeria unter dem Titel „Armut und Terror“ in der Berliner Wochenzeitung *Jungle World*.

Außerdem erschien Ende Juni ein Beitrag von **Veit** unter dem Titel „Politische Situation in der DR Kongo: Zwischen Patt und explosiver Gemengelage“ in der Entwicklungszeitschrift „Afrika Süd“.

Im Juli erschien auf der Website der Nahost Zeitschrift *Zenith* ein gemeinsamer Beitrag von **Dr. Sophia Hoffmann** und **Dr. Roy Karadag** über

die strategische Position verschiedener Nah-Ost Akteure vis-a-vis dem „islamischen“ Staat. Einzusehen hier: <http://zenithonline.de/deutsch/politik/a/artikel/wem-nuetzt-der-islamische-staat-004425/>

Mitteilungen und Ankündigungen

Für die Beratungen zum nächsten Zukunftskonzept der Uni Bremen (ZUK II) nimmt **Prof. Susanne K. Schmidt** in der dafür gegründeten "Gruppe der 25" teil, die sich regelmäßig trifft und die Arbeiten am Konzept begleitet.

Am 19. Oktober findet voraussichtlich eine Podiumsdiskussion zur Transatlantischen Handelspolitik im Haus der Wissenschaft, Bremen statt. Mit Politikern und Interessenvertretern wird dort über das Freihandelsabkommen TTIP diskutiert. Am Folgetag, Dienstag, 20. Oktober, findet am InIIS vormittags eine Veranstaltung mit Pia Eberhardt (Corporate Europe Observatory, Brüssel) statt, bei der Fragen zum Lobbying anhand der Europäischen Handelspolitik vertieft werden. Titel der Veranstaltung: "Lobbying in Brussels - Insights from the engine room".

Lehre am InIIS

	Veranstaltungen SoSe 2015	Veranstaltungen WiSe 2015/16
Natalia Besedovsky		Social Science Perspectives on Finance
Sebastian Botzem	Politische Ökonomie der Finanzmarktregulierung (MA PW-M7)	Politik und Wirtschaft in Zeiten der Globalisierung - Einführung in die Internationale Politische Ökonomie (BA-Pol M11)
Ulrich Franke	Die FIFA und der Vatikan in der Weltpolitik (Forschungsseminar, BA-Pol M11))	

	Realismus und Konstruktivismus in den Internationalen Beziehungen (BA-Pol M11) Reconstructive Methods (BIGSSS)	
Timm Fulge	Transformations of the State (mit Kerstin Martens, MAIR)	Übung zur Vorlesung "Einführung in die Vergleichende Politikwissenschaft" (BA-Pol M6)
Anna Hollendung	Die politische Theorie Hannah Arendts (BA Pol M10)	Einführung in das Denken Judith Butlers (BA-Pol M10)
Roy Karadag	Social Theory and International Relations (MAIR)	Regional Orders in the Middle East (BA-Pol M11) Moderne und Modernisierung (BA-Pol M10) Imperiale Politik im 19. Jahrhundert (BA-Pol M11)
Kerstin Martens	Transformations of the State (mit Timm Fulge, MAIR) Forschungsbegleitung (MAPW: M10) GS: Experteninterview	Research Design (MAPW) Legalization (mit Dennis Niemann, MAIR) BIGSSS-Field-A-Colloquium
Peter Mayer	MA Thesis Seminar (MAIR) Theorien der Internationalen Ethik (MA PW-M4) Ethics of War (BA Pol-M10) Recht in den Internationalen Beziehungen (BA-Pol M11) Power Shifts: Neuverteilung der Macht in der Weltpolitik (BA-Pol M11)	Research Design (MAIR) Normative Theories of International Order (MAIR) Forschungsansätze der Politikwissenschaft (MAPW) Einführung in die IB (BA-Pol)
Sebastian Möller & Marcus Wolf	International Political Economy of the Financial Crisis (BA-Pol M11/M13)	
Dennis Niemann		Qualitative Methoden der Politikwissenschaft (MAPW-M2) Legalization (mit Kerstin Martens, MAIR)
Martin Nonhoff	VL Einführung Politische Theorie (BA-Pol M2) Methods Appetizer Discourse Analysis (BIGSSS) Bremer Kolloquium für Politische Theorie InIIS Kolloquium	Modern Social Theory (MAIR) Bremer Kolloquium für Politische Theorie BIGSSS-Field-A-Colloquium
Lothar Probst	Föderalismus und die Regionali-	Deutschland in Europa: Geschichte,

	sierung des deutschen Parteiensystems (BA-Pol M14) Deutsche Geschichte, Politik und Kultur im Spiegel ausgewählter Spielfilme (Global Education)	Politik, Alltagskultur (Global Education)
Angelika Schenk	Übung zur Vorlesung "Einführung in die politische Theorie" (BA-Pol M2)	2x Übung Einführung in das politikwissenschaftliche Arbeiten (BA-Pol M8)
Klaus Schlichte	Debatten über den Nationalsozialismus (BA-Pol M 10) Entwicklung - Theorie und Geschichte einer Erwartung (BA-PolM 11)	
Susanne Schmidt	VL Politik und Recht Regulierung jenseits des Staates (BA-Pol M11/13) Armutsmigration? Die Auswirkungen der EU Freizügigkeit auf die nationalen Wohlfahrtsstaaten (Forschungsseminar, BA-Pol M12)	Übung Einführung in das politikwissenschaftliche Arbeiten (BA-Pol M8) Wenn Nationen scheitern (BA) Forschungsorganisation (MA)
Alex Veit	International Organisations. Bureaucratic Rule in World Society (BA-Pol M11) Bürgerkriege, bewaffnete Konflikte und humanitäre militärische Interventionen (MA PW M7)	War and Peace (MAIR)
Frieder Vogelmann	Übung zur Vorlesung "Einführung in die politische Theorie" (BA-Pol M2) Politisches Wissen (MA PW-M4)	Platon-Rezeption in der Politischen Theorie (BA-Pol M10) Einführung in das politikwissenschaftliche Arbeiten (BA-Pol M8)
Benjamin Werner		Die Politische Ökonomie der Europäischen Integration (BA-Pol M12)

Das InIIS

Das Institut für Interkulturelle und Internationale Studien (InIIS) ist eine Forschungseinrichtung der Universität Bremen. Es verbindet die beiden politikwissenschaftlichen Teildisziplinen der Internationalen Beziehungen und der Politischen Theorie. Mit seinem transnationalen Profil repräsentiert das InIIS einen Forschungs- und Lehrschwerpunkt der Exzellenzuniversität Bremen. Zusammen mit der Jacobs University Bremen bietet das InIIS den englischsprachigen Masterstudiengang "International Relations: Global Governance and Social Theory" an.

Mehr zum InIIS unter <http://www.iniiis.uni-bremen.de/>

Dieser Newsletter wird dreimal im Jahr von Sophia Hoffmann produziert. Mitteilungen werden gern unter sophia.hoffmann@uni-bremen angenommen.